



Sammlung Theaterzettel

Donna Diana

Moreto, Agustín

1881-08-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

149. Vorstellung.

den 17. August 1881.



Abonnement A.

Donna Diana.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona	Herr Werner.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	Fräul. Eppner.
Donna Laura, } seine Nichten	Fräul. Cramer.
Donna Fenisa, }	Frau Gum.
Don Cesar, Prinz von Urgel	Herr Ernst.
Don Louis, Prinz von Bearne	Herr Buschbeck.
Don Gaston, Graf von Foix	Herr Schönfeld.
Perin, Sekretair und Vertrauter der Prinzessin Diana	Herr Jakobi.
Floretta, Kammermädchen derselben	Fräul. Jente.

Die Handlung geschieht in Barcelona zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	3 Mark 50 Pfg.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pfg.
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pfg.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge	— Mark 80 Pfg.
Gallerie	— Mark 40 Pfg.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von	Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18 "	" "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 " 15 "	" "	Mannheim
12 " 1 "	" "	Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
10 " — "	" "	Badenurg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltstelle Breite Straße bei BI, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben

Theater-Nachricht.

Der Königl. Preussische Hofopernsänger, Herr Anton Schott von Hannover, wird am 19. August in der Oper „Lauhäuser“ Abonnement (B) und am 21. August in der Oper „Der Prophet“ Abonnement (A) auf hiesiger Bühne gastiren.

Vorstellungen für diese Vorstellung auf Logen und Sperreloge werden auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen. Der Verkauf an die Abonnenten findet am Donnerstag, den 18. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr statt.

Mannheim, 21. August 1881.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.